

GEBRAUCHSANWEISUNG

Honigrührwerk mit Heizmantel
und automatischer Steuerung C-05



Imkereibetrieb Tomasz Łysoń
GmbH & Co. KG

Racławicka-Str. 162, 34-125 Sułkowice, Polen
www.lyson.com.pl, E-Mail: lyson@lyson.com.pl

Tel.: 33/875-99-40, 33/870-64-02
Firmensitz: Klecza Dolna 148, 34-124 Klecza Góra

Das Handbuch behandelt die Geräte mit den Codes:

SPANNUNGSVERSORGUNG 230V:

W20087_Z, W20087C_Z, W20085_Z, W20086_Z,
W20089_Z

Gebrauchsanweisung

1. Allgemeine Sicherheitsregeln für die Verwendung des Honigrührwerks

1.1 Elektrische Sicherheit

1.2 Sicherheit der Anwendung

2. Merkmale des Honigrührgeräts mit Heizmantel

2.1 Cremigrühren von Honig

2.2. Schematische Darstellung des

Honigrührwerks mit Heizmantel

2.3 Technische Eigenschaften des Geräts

3. Bedienung des Honigrührwerks
4. Honigrührwerk-Steuerung C-05_ Stromversorgung 230V

4.1 Konfiguration der Steuerung

4.2 Einstellen des Anzeige-Kontrasts

4.3 Fehlercodes

4.4 Technische Eigenschaften

5. Temperaturregler

5.1 Einrichten der Steuerung

6. Programmierung des Temperaturreglers

6.1 Fehleranzeige

7. Lagerung des Honigrührgeräts mit Heizmantel

8. Reinigung und Wartung

9. Entsorgung

10. Garantie

HONIGRÜHRGERÄTE AM AUFTAUGERÄT MIT AUTOMATISCHER STEUERUNG C-05 SPANNUNGSVERSORGUNG 230V

Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts das Handbuch und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder unsachgemäße Handhabung des Gerätes entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitsregeln für die Verwendung der Aufschäumeinheit



1.1. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild des Produkts angegebenen Spannung an.
- b) Das elektrische Versorgungssystem muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem Nennauslösestrom von maximal 30mA ausgestattet sein. Die Funktion des Überstrom-Schutzschalters muss in periodisch überprüft werden.
- c) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzkabels. Wenn das Netzkabel beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, sollte es vom Garantiegeber oder von einer spezialisierten Reparaturwerkstatt oder von einer qualifizierten Person repariert werden, um eine Gefährdung zu vermeiden. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- d) Bei Schäden am Gerät dürfen Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt oder von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- e) Ziehen Sie nicht am Netzkabel.

Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fern und halten Sie es in gutem Zustand.



1.2. SICHERHEIT DER ANWENDUNG

- a) Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen über das Gerät benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
- b) Der Untergrund, auf dem das Gerät steht, muss trocken sein!
- c) Vor der Arbeit mit dem Gerät darf die Taste „NOT-AUS“ nicht gedrückt werden (sie muss so gedreht werden, dass sie herausspringt).
- d) Durch Drücken der Taste „NOT-AUS“ können Sie den Betrieb des Honigrührgeräts sofort stoppen.
- e) Halten Sie den Deckel des Honigrührgeräts geschlossen, während des Rührers läuft!
- f) Bewegen Sie das Honigrührgerät nicht, während es in Betrieb ist.
- g) Schützen Sie den Motor und die Steuerung vor Feuchtigkeit; (auch während der Lagerung).

- h) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien.
- i) Es ist verboten, Wartungsarbeiten durchzuführen, während das Gerät in Betrieb ist.
- j) Alle Schutzvorrichtungen müssen während des Betriebs fest mit dem Gerät verbunden sein.
- k) Im Falle einer Gefahr muss der Sicherheitsschalter sofort betätigt werden. Das Gerät darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Gefahr beseitigt ist.
- l) Das Gerät kann nur in Innenräumen betrieben werden. Das Gerät ist nicht für den Betrieb im Freien geeignet.



Es ist verboten das Gerät während des Betriebs zu reparieren



Es ist verboten, Abdeckungen während des Betriebs zu entfernen

2 Merkmale der Honigrührgeräts mit Heizmantel

Das Honigrührgerät mit einem Heizmantel ist zum Cremigröhren und Auflösen von kristallisiertem Honig bestimmt.

Die entsprechende Konstruktion des Rührpropellers aus rostfreiem, säurebeständigem Stahl ermöglicht eine präzise Cremigröhren des Honigs.

2.1. CREMIGRÜHREN VON HONIG:

Frischer Honig ist dickflüssig und transparent. Nach einiger Zeit kommt es zu einer natürlichen Kristallisation. Die richtige Kristallisationstemperatur liegt bei 16-18°C. Bei höheren Temperaturen ist der Kristallisationsprozess langsamer und die Kristalle erreichen größere Größen.

Das Erhitzen des Honigs auf die Temperatur von 40°C und das Halten bei dieser Temperatur für einige Tage bewirkt den Übergang des Honigs vom kristallisierten Zustand zum flüssigen Zustand.

Das **Cremigröhren** (Impfen) ist eine schnelle und einfache Methode zur Herstellung von cremigem Honig. Sie besteht in der Zugabe von kristallisiertem Honig zu frisch geschleudertem, klarem, flüssigem Honig, um eine kontrollierte, feinkörnige (cremige) Kristallisation einzuleiten. Der Vorgang des Cremigröhrens muss in wiederholten Zyklen durchgeführt werden:

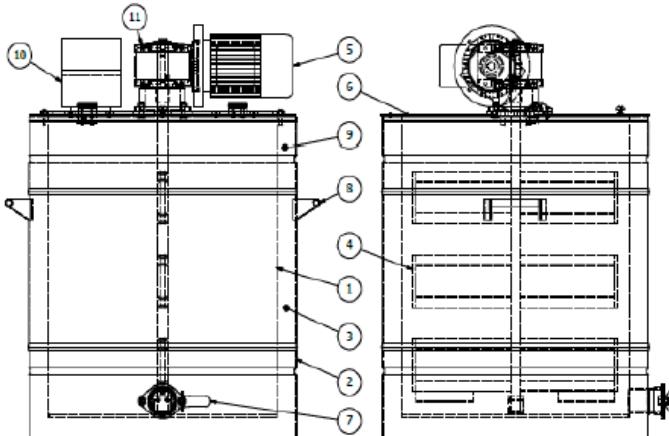
Rührvorgang: 5-15 min; Rührstillstand: 45-480 min.

Bei diesem Verfahren wird der Honig über mehrere Tage zyklisch gerührt, bis die entsprechende Konsistenz erreicht ist. Dieser Honig, der bei konstanter Temperatur gelagert wird, behält diese Konsistenz für viele Monate.

Das Rühren wird mehrmals täglich über einen Zeitraum von ca. 5-15 Minuten durchgeführt.

Sie kann man zum Beispiel zu Beginn flüssigen Honig kristallisiertem Honig hinzufügen.
 „Cremigrühren“ soll viele winzige Kristallisationskeime erzeugen und das Wachstum von bereits vorhandenen Honigkristallen verhindern. Es handelt sich um ein mechanisches „Zerkleinern von Kristallen“ des Honigs.

2.2 Schematische Darstellung des Honigrührwerks mit Heizmantel



Legende:

1. Tank-Innenmantel
2. Tank-Außenmantel
3. Isolierung - Mineralwolle
4. Rührwerk
5. Motor
6. Abdeckung
7. Ventil
8. Griffe
9. Heizkabel
10. Steuerung des Honigrührgeräts
11. Kegelradgetriebe

2.3 Technische Eigenschaften des Geräts:

- Behälter ist aus rostfreiem, säurebeständigem Blech gefertigt
- Stromversorgung der Heizungen - 230V
- Temperaturregelung von 30 bis 55°C
- Stromversorgung für Getriebemotor - 230 V
- Digitalanzeige im Temperaturregler
- Rührer-Drehzahl - 36 U/min
- Edelstahl-Ventil 6/4" ,2"
- Gerät ist mit Mineralwolle isoliert (zwischen den Anstrichen)

3. BEDIENUNG DES HONIGRÜHRWERKS

Stellen Sie sicher, dass die Steuerung ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät einschalten.

Der Schalter (0/1) auf dem Bedienfeld sollte in der Position „0“ stehen

Nach dem Einschalten des Gerätes den Netzschalter (0/1) am Bedienfeld von Position „0“ auf Position „1“ stellen.



4. HONIGRÜHRWERK-STEUERUNG C-02_STROMVERSORGUNG 230V

Die Steuerung C-02 ist ein Gerät, das den Betrieb des Honigrührwerks steuert

Der Betrieb der Steuerung läuft auf ein zyklisches Einschalten des Rührwerksmotors des Honigrührwerks hinaus - und zwar mit der vom Anwender eingestellten Drehzahl. Zykisches Schalten des Rührers bedeutet, dass auf 15 Minuten Arbeit des Rührers 1 Stunde Stillstand folgt (dies sind optimale Eigenschaften für das Cremigröhren).

Nach dem Einschalten des Rührers werden auf der Anzeige der Steuerung Informationen über den Namen des Geräts und die Softwareversion angezeigt, und nach ein paar Sekunden wird eine zweite Information über die Anzahl der Arbeitsstunden des Rührers angezeigt.

C-05	C-05
Fmw 0.1t	h:0010.2

4.1 Konfiguration der Steuerung

Die Steuerung ermöglicht die Einführung eines eigenen technologischen Zyklus des Cremigröhrens. Es ermöglicht die Programmierung der Gesamtzeit des Cremigröhrens, der Arbeitszeit und der Pause des Rührers, der Geschwindigkeit des Rührers und bei Bedarf ist es möglich, den Kontrast der Anzeige einzustellen.

Einstellung der Zeit des gesamten Cremigröhrens

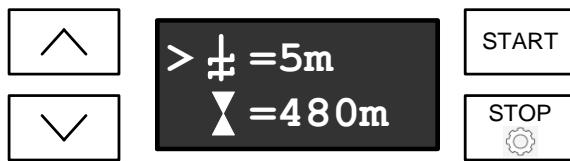
Bei geschlossener Abdeckung ist der Cremigrühr-Zyklus

deaktiviert (**STOP-Zustand**). Die Einstellung der Gesamtzeit des Cremigrührens erfolgt mit den **Pfeil-nach-oben- / Pfeil-nach-unten-Tasten**.



Einstellung der Cremigrührzeit und der Pause

Drücken Sie bei geschlossener Abdeckung des Honigrührwerks die **STOPP-Taste** länger als 5 Sekunden, wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird, lassen Sie **STOPP** los. Der Einstellungsbildschirm zeigt den Rührvorgang (obere Zeile) und den Rührstillstand (untere Zeile) an.



Nachdem Sie die Auswahl mit der **START-Taste** bestätigt haben, ändern Sie den Wert der ausgewählten Einstellung mit der **Auf-/Ab-Taste**. Drücken Sie nach der Einstellung des Rührvorgangs und des Rührstillstands einige Male die **STOP-Taste**, um die Einstellungen zu verlassen.

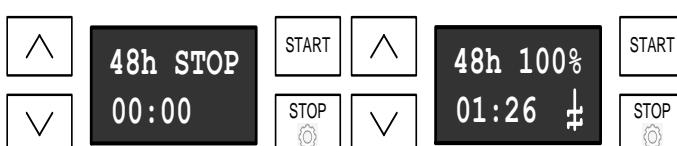
Einstellung der Rührdrehzahl

Drücken Sie bei geschlossener Abdeckung des Honigrührwerks die **START-Taste**, der Cremigrühr-Zyklus ist eingeschaltet. Stellen Sie die Geschwindigkeit des Rührers mit den **Pfeil-nach-oben- / Pfeil-nach-unten-Tasten** ein.



Starten und Stoppen des Honigrührwerks

Drücken Sie bei geschlossener Abdeckung die **START-Taste**, um den Cremigrühr-Zyklus zu starten, und die **STOP-Taste**, um ihn zu beenden. Durch Drücken der **STOP-Taste** bei ausgeschaltetem Cremigrühr-Zyklus wird die seit dem Start des Cremigrühr-Zyklus verstrichene Zeit zurückgesetzt.



Der Wert der eingestellten Gesamtzeit des Cremigrührens wird im oberen linken Teil der Anzeige angezeigt. Die verstrichene Zeit seit der Aktivierung des Zyklus wird im unteren linken Teil der Anzeige angezeigt.

Der Wert der eingestellten Rührerdrehzahl wird abwechselnd

mit dem Wort **STOP**, im oberen rechten Teil der Anzeige angezeigt. Die Rührwerksgrafik im unteren rechten Teil der Anzeige zeigt den Status der Rührdrehzahl **EIN** an.

Automatisches Stoppen des Honigrührwerks am Ende des Zyklus oder durch Anheben der Abdeckung

• Automatischer Stopp

Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird der Cremigrühr-Zyklus automatisch ausgeschaltet. Auf dem Bildschirm werden die voreingestellte Zeit und die Zeit, die während der Ausführung des Zyklus verstrichen ist, angezeigt. Sollten beide Werte identisch sein, bedeutet dies, dass ein vollständiger Zyklus durchgeführt wurde.



• Anhalten durch Öffnen der Abdeckung

Das Öffnen der Abdeckung des Honigrührwerks unterbricht den Cremigrühr-Zyklus. Wenn der Rührer in Bewegung war, wird er angehalten. Auf dem Bildschirm wird die seit dem Start des Cremigrühr-Zyklus verstrichene Zeit angezeigt. Durch Schließen der Abdeckung wird der Cremigrühr-Zyklus fortgesetzt.



Wenn die **STOP-Taste** bei geöffneter Abdeckung gedrückt wird, wird der Cremigrühr-Zyklus ausgeschaltet (das Honigrührwerk startet nach dem Schließen der Abdeckung nicht wieder). Die Rührvorgangszeit wird auf Null zurückgesetzt.

4.2 Einstellen des Anzeige-Kontrasts

So stellen Sie den Kontrast der Steuerungsanzeige ein:

- stellen Sie die Rührvorgangszeit auf **1h** ein,
- Halten Sie die **STOP-Taste** und den **Pfeil-nach-oben- / Pfeil-nach-unten-Tasten** gedrückt.

4.3 Fehlercodes

Das Erkennen einer Störung / eines Fehlers, der den weiteren Betrieb der Steuerung verhindert, wird durch die Meldung „**ERR STOP**“ und die Anzeige des Fehlercodes angezeigt. Der Neustart der Steuerung ist möglich nach: Ausschalten, Fehlersuche und Wiedereinschalten der Stromversorgung des Honigrührwerks.



FEHLERCODE-BESCHREIBUNG:

- 1 - Steuerung interner Fehler
- 2 - gedrückte / gesperrte Pfeiltaste nach unten
- 3 - gedrückte / gesperrte Pfeiltaste nach oben
- 4 - Starttaste gedrückt / gesperrt
- 5 - Stopptaste gedrückt / gesperrt
- 6 - Wechselrichter-Fehler oder Kommunikationsfehler mit dem Wechselrichter

4.4 Technische Eigenschaften der Steuerung C-05

Einstellbereich der Rührvorgangszeit:

5 ÷ 15 Minuten

Einstellbereich der Rührerstillstandszeit:

45 ÷ 480 Minuten

Einstellbereich für die Dauer des Cremigrühr -Zyklus:

1 ÷ 99 Stunden

Einstellbereich der Rührdrehzahl:

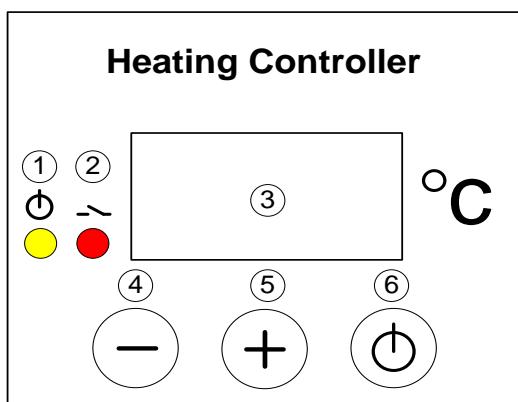
50 ÷ 100 % (18 ÷ 36 U/MIN)

Einschalten des Honigrührwerks:

230V

5. TEMPERATURREGLER

Das Gerät ist mit dem Temperaturregler HC-01 ausgestattet



5.1. Einstellung der Steuerung

1. Stellen Sie sicher, dass die Steuerung ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät einschalten.
2. Der Schalter (0/1) auf dem Bedienfeld sollte in der Position „0“ stehen
3. Nach dem Einschalten des Gerätes den Netzschalter

(0/1) am Bedienfeld von Stellung „0“ auf Stellung „1“

4. Die Steuerung sollte nach Ihren Bedürfnissen programmiert werden.
5. Durch längeres Drücken und Loslassen der Taste wird der Modus zur Einstellung der Betriebszeit aktiviert, was durch die angezeigte Beschriftung (Pro.) signalisiert wird. In diesem Modus kann der Benutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit festlegen, nach der sich die Steuerung automatisch ausschaltet, d. h. in den OFF-Zustand geht. Das Verlassen dieses Modus und das Bestätigen der Einstellungen erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“.

5.2. Erste Schritte mit der Steuerung

1 - Betriebszustandsanzeige

Die Anzeige leuchtet - der Temperaturregler ist eingeschaltet, die Anzeige ist ausgeschaltet - der Temperaturregler ist ausgeschaltet (der Regler arbeitet wie ein normales Thermometer), die Anzeige blinkt - der Temperaturregler ist eingeschaltet und der Vorwärmvorgang ist im Gange

2 - Anzeige der Heizungsrelais-Aktivierung

Anzeige leuchtet - Relaiskontakte geschlossen (Heizung ein), Anzeige leuchtet nicht - Kontakte geöffnet (Heizung aus)

3 - Anzeige

Betriebsmodus - der Standardmodus, der nach dem Einschalten der Steuerung automatisch ausgewählt wird. Die Anzeige zeigt die gemessene Temperatur an. Die Angaben sind in °C angegeben.

Einstellmodus - ausgewählt durch Drücken der Taste + oder -. Die Anzeige zeigt die eingestellte Temperatur an. Die Angabe erfolgt in °C. Die Anzeige flackert und kehrt nach einer Weile zur Anzeige der gemessenen Temperatur zurück.

Betriebszeit-Einstellmodus (Pro.) - wird durch Drücken der Taste „ON/OFF“ aktiviert. Die Anzeige zeigt die Betriebszeit an, gezählt ab dem Moment des Einschaltens, nach dem sich der Thermostat automatisch ausschaltet. Die Anzeige wird in Stunden angegeben.

Modus zur Einstellung der Anzeigehelligkeit (d.br.) - wird nach langem Drücken der Taste „ON/OFF“ aktiviert. Die Anzeige zeigt, wenn alle Segmente leuchten, die aktuell eingestellte Helligkeit an. Das Erreichen der Einstellgrenze wird durch Flackern signalisiert.

Die folgenden Modi sind durch Eingabe des entsprechenden Codes verfügbar.

Kalibriermodus (CAL.) Code L-1 - wird aktiviert, wenn die Taste „ON/OFF“ länger gedrückt wird. Die Anzeige zeigt die gemessene Temperatur unter Berücksichtigung der Kalibrierung an. Die Angabe erfolgt in °C.

Vorwärmzeit-Einstellmodus (P.tl.) Code L-2 - aktiviert, wenn die Taste „ON/OFF“ länger gedrückt wird. Die Anzeige zeigt die Betriebszeit, gezählt ab dem Zeitpunkt des Einschaltens, an, für die der Regler vorwärm und die vom Hersteller programmierte Vorwärmtemperatur hält. Die Anzeige „OFF“ zeigt an, dass die Vorwärmfunktion deaktiviert ist. Die Anzeige erfolgt in Minuten. Wenn die Vorwärmung aktiviert ist, zeigt die Steuerung beim Start „HC2“ an.

Vorwärmtemperatur-Einstellmodus (P.tE.) Code L-3 - aktiviert nach langem Drücken der Taste „ON/OFF“. Die Anzeige zeigt den Temperatursollwert für das Vorwärm an. P... Angaben sind in °C angegeben.

Voreingestellter Temperaturgrenzwert-Einstellmodus (L.t.h.) Code L-4 - wird aktiviert, wenn die Taste „ON/OFF“ lange gedrückt wird. Die Anzeige zeigt den maximalen Wert der voreingestellten Temperatur an, der eingestellt werden kann. L... Angaben sind in °C angegeben.

4 - Taste „-“ Wertminderung

Modus - Durch Drücken der Taste wird die Solltemperatur gesenkt. Während des Vorwärmens ist die Möglichkeit zur Änderung der Solltemperatureinstellung gesperrt.

Betriebszeit-Einstellmodus - durch Drücken der Taste wird die Zeit verringert, nach der sich der Thermostat automatisch abschaltet.

Modus zur Einstellung der Anzeigehelligkeit - durch Drücken der Taste wird die Anzeigehelligkeit verringert.

Kalibrierungsmodus - durch Drücken der Taste wird der Wert der angezeigten Temperatur verringert, wodurch die Messstrecke kalibriert wird.

Einstellmodus der Vorwärmzeit - durch Drücken der Taste wird die Zeit verringert, nach der der Thermostat automatisch von der Vorwärmphase in die Heizphase umschaltet.

Vorwärmtemperatur-Sollwertmodus - Durch Drücken der Taste wird die Sollwerttemperatur, die während des Vorwärmens gehalten werden soll, verringert.

Einstellmodus der voreingestellten Temperaturgrenze -

durch Drücken der Taste wird der Wert der maximal einstellbaren voreingestellten Temperatur reduziert.

5 – Taste „+“ Werterhöhung

Betriebsmodus - Durch Drücken der Taste wird die Solltemperatur erhöht. Während des Vorwärmens ist die Möglichkeit zur Änderung der Solltemperatureinstellung gesperrt.

Betriebszeit-Einstellmodus - durch Drücken der Taste wird die Zeit erhöht, nach der sich der Thermostat automatisch abschaltet.

Modus zur Einstellung der Anzeigehelligkeit - durch Drücken der Taste wird die Anzeigehelligkeit erhöht.

Kalibrierungsmodus - durch Drücken der Taste wird der Wert der angezeigten Temperatur erhöht, wodurch die Messstrecke kalibriert wird.

Einstellmodus Vorwärmzeit - durch Drücken der Taste wird die Zeit erhöht, nach der der Thermostat automatisch von der Vorwärmphase in die Heizphase umschaltet.

Vorwärmtemperatur-Sollwertmodus - Durch Drücken der Taste wird die Solltemperatur, die während des Vorwärmens gehalten werden soll, erhöht.

Modus zur Einstellung der voreingestellten

Temperaturgrenze - durch Drücken der Taste wird der Wert der maximal einstellbaren voreingestellten Temperatur erhöht

6 - Taste „ON/OFF“

Durch kurzes Drücken der Taste wird die Steuerung abwechselnd ein- und ausgeschaltet. Im AUS (OFF)-Zustand verhält sich der Regler wie ein Thermometer. Im EIN (ON)-Zustand schaltet der Regler den Regelausgang der Heizung ein und aus, um die vom Benutzer eingestellte Temperatur zu halten.

Durch längeres Drücken und Loslassen der Taste wird der Modus zur Einstellung der Betriebszeit aktiviert, was durch die angezeigte Beschriftung (Pro.) signalisiert wird. In diesem Modus kann der Benutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit festlegen, nach der sich die Steuerung automatisch ausschaltet, d. h. in den OFF-Zustand geht. Das Verlassen dieses Modus und die Freigabe der Einstellungen erfolgt nach kurzem Drücken der Taste „ON/OFF“.

Längeres Drücken und Halten der Taste und anschließendes Loslassen der Taste startet den Modus der Einstellung der Anzeigehelligkeit - signalisiert durch die Aufschrift (d.br.). In diesem Modus kann der Benutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Helligkeit der Anzeigesegmente einstellen. Das Verlassen dieses Modus und das Bestätigen der Einstellungen erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“.

Durch längeres Drücken und Loslassen der Taste wird der Kalibriermodus aktiviert, was durch eine angezeigte Beschriftung (CAL.) signalisiert wird. In diesem Modus kann der

Benutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Temperaturanzeigen an den tatsächlichen Temperaturwert anpassen. Das Verlassen dieses Modus und die Bestätigung der Kalibrierungseinstellungen erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“. **Achtung - die ausgelieferten Steuerungen sind bereits kalibriert.**

Durch längeres Drücken und Loslassen der Taste wird der Modus zur Einstellung der Vorwärmzeit gestartet, was durch die angezeigte Meldung (P.tl.) angezeigt wird.

In diesem Modus kann der Benutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit festlegen, nach der der Regler automatisch von der Vorwärmphase in die richtige Wärmphase übergeht. Das Ausschalten der Vorwärmung wird mit „OFF“ signalisiert. Um diesen Modus zu verlassen und die Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie kurz die Taste „ON/OFF“.

Durch längeres Drücken und Halten der Taste und anschließendes Loslassen der Taste wird der Modus zur Einstellung der Vorwärmtemperatur aktiviert, was durch die angezeigte Meldung (P.tE.) signalisiert wird. In diesem Modus kann der Benutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Temperatur festlegen, die während des Vorwärmens gehalten werden soll. Das Verlassen dieses Modus und das Bestätigen der Einstellungen erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“.

Durch längeres Drücken und Halten der Taste und anschließendes Loslassen der Taste wird der Modus zur Einstellung der voreingestellten Temperaturgrenze gestartet, was durch die angezeigte Aufschrift (L.t.h.) signalisiert wird. In diesem Modus kann der Benutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die obere Grenze der gewünschten Temperatureinstellung einstellen. Das Verlassen dieses Modus und die Bestätigung der Einstellung erfolgt nach kurzem Drücken der Taste „ON/OFF“.

Hinweis - alle Einstellungen und Betriebszustände (ein oder aus) der Steuerung werden im nichtflüchtigen Speicher abgelegt.

Eingabe von Zugangscodes

Während des Hochfahrens der Steuerung (Steuerungsbezeichnung, Softwareversion, Einstellungen werden angezeigt) halten Sie die Tasten „+“ und „-“ gedrückt. Nachdem die Tasten „+“ und „-“ angezeigt werden, lassen Sie sie los und stellen Sie einen entsprechenden Code ein. Bestätigen Sie den Code mit der Taste „ON/OFF“.

CODE	ZUGRIFFSEBENE
Beliebig	L-0
157	L-1
314	L-2
628	L-3
942	L-4

Modus der Einstellung der Betriebszeit (Code L-0)

Einstellmodus der Anzeigehelligkeit (Code L-0)

Kalibriermodus (Code L-1)

Vorwärmzeit-Einstellmodus (Code L-2)

Einstellmodus der Vorwärmtemperatur (Code L-3)

Modus zur Einstellung der Solltemperaturbegrenzung (Code L-4)

5.3. Steuerung-Fehlerbericht

Der HC1 verfügt über eine erweiterte Fehlererkennung.

Die Erkennung eines Fehlers löst eine Not-Aus-Aktion aus und ruft den Fehlerbericht-Bildschirm auf. Der Bildschirm für den Fehlerbericht wird kontinuierlich angezeigt. Es ist daher erforderlich, die Stromversorgung auszuschalten, die Fehlerquelle zu beseitigen und die Steuerung wieder einzuschalten.

FEHLER	FEHLERBESCHREIBUNG
(E-0) CPU-STATUS	Beschädigung des Hauptprozessors.
(E-3) T < Tmin	Von Sensor T1 gemessene Temperatur zu niedrig.
(E-4) T > Tmax	Von Sensor T1 gemessene Temperatur ist zu hoch.
(E-5) - Taste	Beschädigung / Taste gedrückt „-“
(E-6) + Taste	Beschädigung / „+“-Taste gedrückt
(E-7) ON/OFF-Taste	Beschädigung / Taste „ON/OFF“

5.4. Technische Eigenschaften der Steuerung

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER STEUERUNG (STATUS FÜR FW: 0.1)	
Temperaturmessbereich*:	-50 °C ... +250 °C
Auflösung der Temperaturmessung:	0,1°C
Genauigkeit der Temperaturmessung:	± 1,5 °C
Minimale Sollwerttemperatur:	30°C
Maximale Sollwerttemperatur:	Im Bereich einstellbar: 45 °C... 95 °C
Einstellbereich für die automatische Ausschaltzeit:	1 ... 96 Stunden
Einstellbereich der Vorwärmtemperatur:	30 °C... 40 °C
Einstellbereich der Vorwärmzeit:	0 ... 60 Minuten
Art der Regelung:	Zweipunkt
Elektrische Eigenschaften der Steuerung	
Spannungsversorgung für die Steuerung-Boards:	12VDC ±10%, min. 200mA
Stromversorgung über ein eigenes Netzteil:	100...240VAC 50/60Hz
Eingang für die Temperaturmessung:	PT1000

Ausgangstyp:	Schaltung, NO-Kontakt
Ausgangskapazität:	AC1 - 9A 230V
Maximale Leistung der angeschlossenen Heizung:	2000W 230VAC
Schaltlebensdauer des Ausgangs:	> 3 x 104 für 10A 230VAC
Maximale Schaltfrequenz AC1	600 Zyklen/Stunde
Umgebungsbedingungen	
Temperatur der laufenden Steuerung:	0 °C...55 °C
Die Umgebungstemperatur der gespeicherten Steuerung:	0 °C...60 °C
Luftfeuchtigkeit für die Steuerung im Betrieb:	Max. 65 % bei 25 °C

7. Lagerung des Honigrührgeräts mit Heizmantel

Reinigen und trocknen Sie das Gerät nach dem Betrieb gründlich. Warten Sie, bis das Gerät die Umgebungstemperatur erreicht hat, bevor Sie es in Betrieb nehmen, wenn es von einem Raum mit niedrigerer Temperatur in einen Raum mit höherer Temperatur gebracht wurde. In trockenen Räumen bei Temperaturen über 0°C lagern

Vor jeder Saison sollte eine zusätzliche technische Inspektion durchgeführt werden und bei Feststellung eines Fehlers der Service kontaktiert werden.

8. Reinigung und Wartung



WICHTIG!

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit der Wartung beginnen.

Waschen und trocknen Sie das Honigrührgerät vor dem ersten Gebrauch gründlich.

Für eine gründliche Reinigung empfiehlt es sich, den Balken bzw. das Gestänge inklusive Steuergerät, Motor, Getriebe und Rührwerk zu demontieren.

Lösen Sie die Schrauben, die das Gestänge am Tank halten, und ziehen Sie den Mechanismus ab.

Waschen Sie das Gerät mit heißem Wasser und Reinigungsmitteln, die für den Kontakt mit Geräten in der Lebensmittelindustrie zugelassen sind.

Waschen Sie das Gerät mit einem weichen Stofftuch und denken Sie daran, die elektrischen Komponenten zu schützen. Nach dem Waschen gründlich mit klarem Wasser abspülen und trocken tupfen.

Nachdem der Prozess des Cremigröhrens von Honig abgeschlossen ist, sollte das Gerät gewaschen und getrocknet werden. Das Honigrührwerk in einem trockenen Raum lagern. Keine Elemente des Geräts mit Chemikalien konservieren.

9. Entsorgung

Ein Altgerät unterliegt als Abfall nur der getrennten Abfallsammlung, die durch kommunale Sammelstellen für Elektronikschrott und Elektronik-Altgeräte gewährleistet wird. Der Verbraucher hat das Recht, gebrauchte Geräte beim Elektrogerätehändler zumindest kostenlos und direkt zurückzugeben, sofern die zurückgegebenen Geräte vom richtigen Typ sind und die gleiche Funktion wie die neu erworbenen Geräte haben.

10. Garantie

Für Produkte der Marke „Łysoń“ gilt die Garantie des Herstellers.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate

Für gekaufte Produkte wird eine Quittung oder eine Mehrwertsteuerrechnung ausgestellt. Details zur Garantie finden Sie in unter www.lyson.com.pl.